

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0820/2009/2.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Einrichtung einer Ganztagschule in der Grundschule Süderneuland			
<u>Beratungsfolge:</u> 15.06.2009 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss 24.09.2009 Verwaltungsausschuss 29.09.2009 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Zitting, 2.2		<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur	

Beschlussvorschlag:

1. Der Einrichtung einer Ganztagschule in der Grundschule Süderneuland zum Schuljahr 2010/2011 wird zugestimmt.
2. Die Kosten für Umbauarbeiten für eine Ausgabeküche und einen Speiseraum sind im Haushalt 2010 einzuplanen.
3. Für den Entspannungs-, Ruhe- und Freizeitbereich ist zu prüfen, ob im vorhandenen Gebäudebestand Ausbaumöglichkeiten gegeben sind.
4. Der Raumbedarf für den Freizeitbereich könnte in der 2-fach Sporthalle zur Verfügung gestellt werden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	92.000,00, €
				Personalkosten
				<u>9.000</u>
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: _____	
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Teilzeitkraft _____	
			(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

A. Verfahren, gesetzliche Bestimmungen

1. Die Schulleitung und das Kollegium der Grundschule Süderneuland möchten das eine Ganztagschule eingerichtet wird zum Schuljahr 2010/2011. Eine Befragung der Eltern in den Ortsteilen Süderneuland I und II hat ergeben, dass die Mehrheit der Erziehungsberechtigten eine Ganztagsbeschulung mit einer Mittagsverpflegung wünscht. Die GS Süderneuland ist 2-zügig mit zur Zeit rd. 170 Schülerinnen und Schülern.

Der Schulvorstand hat am 09.02.2009 der Einrichtung einer Ganztagschule einstimmig zugestimmt und der Schulleiternrat hat am 11.02.2009 ebenfalls die Zustimmung erteilt.

2. Die Schulleitung hat einen Antrag an die Stadt Norden gerichtet, das Einvernehmen gem. § 23 Abs. 4 NSchG auf Errichtung einer Ganztagschule herzustellen.

Der Antrag auf Genehmigung ist bis zum 01.12.2009 an die Landesschulbehörde zu richten, wenn der Ganztagsbetrieb am 01.08.2010 beginnen soll.

3. Wie auch in den bisher genehmigten Ganztagschulen Hauptschule, Realschule und GS Im Spiet wird nur eine sog. Offene Ganztagschule genehmigt werden mit freiwilligen Nachmittagsangeboten. Die genehmigten Lehrerstunden werden kapitalisiert und die Mittel für die Gestaltung der Ganztagsangebote verwendet.

Der Schulträger hat bei Antragstellung gegenüber der Schulbehörde zu erklären, dass er die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb und die personellen Voraussetzungen für die Essenausgabe/Mensabetrieb schafft.

4. Die Grundschule Süderneuland hat ein pädagogisches Konzept entwickelt, das folgenden zusätzlichen Raumbedarf erfordert:

- Ausgabeküche und Speiseraum (das Essen wird zubereitet angeliefert)
- Freizeit, Entspannung, Ruhebereich

B. Bauliche Umsetzung

1. Die Ausgabeküche und der Speiseraum sollen im Altbautrakt eingerichtet werden in einem nicht mehr genutzten Klassenzimmer und einem danebenliegenden Betreuungsraum. Es sind umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten vorzunehmen, um die Räume dem Zweck entsprechend herzurichten und die rechtlichen Vorschriften des Veterinäramtes zur Lebensmittelhygiene zu erfüllen.

Das Technische Gebäudemanagement hat Baukosten von 80.000,00 Euro ermittelt. Hinzu kommen Ausstattungskosten in Höhe von ca. 12.000,00 Euro.

2. Der zusätzliche Raumbedarf für den Entspannungs-, Ruhe- und Freizeitbereich soll auf Wunsch der Schule durch den Bau einer Pausenhalle gedeckt werden. Bei einer Grundfläche von 11 x 17 m würden Kosten in Höhe von ca. 350.000,00 Euro entstehen.

3. Für die Essenausgabe sind Personalkosten einer Teilzeitkraft von jährlich 9.000,00 Euro einzuplanen.

Anlagen:

Raumkonzept der GS Süderneuland